



Landrätin und Minister gehen Hand in Hand beim Umweltschutz

Eine weitere Hürde zur ökologischen Verbesserung im Naturschutzgebiet Füllenbruch ist überwunden: Der Lippinghauser Bach kann jetzt wieder natürlich in den Düsedieksbach fließen. Von dieser gelungenen Maßnahme im Rahmen des Gewässerentwicklungsprojektes Weser-Werre-Else (WWE) haben sich gestern Landrätin Lieselore Curländer (links) und Umweltminister Eckhard Uhlenberg (rechts) bei ihrem Besuch in

Hiddenhausen überzeugen können. Gemeinsam mit dem Abteilungsleiter des Umweltamtes Bereich Wasserwirtschaft, Andreas Henke (Mitte), überschritten sie die Furt an der Berliner Straße. Andreas Henke, Karin Bohrer, Mitarbeiterin des Umweltamtes, und Klaus Nottmeyer-Linden, Leiter der Biologischen Station Ravensberg erläuterten Details zur den Arbeiten, dem Zustand der Gewässer und des Tierbestandes. Foto: Gruhn